

NEGZ-Konferenz

Staatsmodernisierung und Verwaltungstransformation

[08.08.2018] In Kiel feiert Mitte September die Konferenz Staatsmodernisierung und Verwaltungstransformation Premiere. Veranstaltet wird sie vom Nationalen E-Government Kompetenzzentrum (NEGZ).

Erstmals findet am 13. September 2018 die wissenschaftliche Konferenz Staatsmodernisierung und Verwaltungstransformation in Kiel statt. Veranstaltet wird sie vom Nationalen E-Government Kompetenzzentrum (NEGZ) und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI). Wie das NEGZ mitteilt, werden im Rahmen der Konferenz zukunftsweisende Forschungsideen, Studien zum Wandel des öffentlichen Sektors sowie praxisrelevante Konzepte von Wissenschaftlern des NEGZ, des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung (FÖV) und des Kompetenzzentrums Öffentliche IT (ÖFIT) vorgestellt und diskutiert. Algorithmen, künstliche Intelligenz und E-Government bilden die Themenschwerpunkte. Auf dem Weg in die Algorithmen? Unter dieser Frage steht beispielsweise der Vortrag von Professor Mario Martini vom FÖV. Mit der Staatsmodernisierung durch künstliche Intelligenz befasst sich Christian Djeffal vom Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft. Ob Estlands dezentrales Behördenetzwerk als Vorbild für Deutschland dienen kann, hinterfragt Basanta E. P. Thapa vom ÖFIT. Ferner werden Klaus Schlie, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtags, und Hans-Joachim Grote, Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, vom NEGZ für die Konferenz angekündigt. Um eine Anmeldung per E-Mail bis zum 3. September 2018 wird gebeten.

(ve)

http://negz.org/wp-content/uploads/2018/08/20180913-Wiss-Konferenz-Einladung_online.pdf

Stichwörter: Messen | Kongresse, Nationales E-Government-Kompetenzzentrum (NEGZ)